



Gesundheit Berlin e.V.
Friedrichstr. 231
10969 Berlin
Fon 0 30-44 31 90-60
Fax 0 30-44 31 90-63
Internet www.gesundheitberlin.de

Berlin, den 21. Januar 2005

Pressemitteilung

Dünnes Kind – Geizige Eltern?

Neue Wege der Prävention von Übergewicht bei türkischen Kindern

Jedes fünfte Kind in Deutschland gilt als zu dick. Nicht nur der Sozialstatus sondern auch die Staatsangehörigkeit beeinflussen das Gewicht und damit langfristig die Gesundheit der Jüngsten. In Berlin zeigen die jährlichen Schuleingangsuntersuchungen, dass Migrantenkinder besonders gefährdet sind. Kinder türkischer Herkunft leiden doppelt so häufig unter Übergewicht wie deutsche Kinder. Herkömmliche Präventionsmaßnahmen erreichen diese Gruppe nur schwer. Um die türkische Bevölkerung über gesündere Ernährung zu informieren, hat Gesundheit Berlin e. V. im Auftrag des BKK Bundesverbandes die Kampagne „Gesund essen mit Freude“ in deutsch-türkischer Sprache ins Leben gerufen. Die Aktion wird unterstützt von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz. Schirmherren sind Verbraucherministerin Renate Künast und der türkische Botschafter Mehmet Ali İrtemçelik.

Durch Sprachbarrieren bleiben Migrantenfamilien oft von Informationen über gesunde Ernährung ausgeschlossen. Auch kulturelle Faktoren spielen eine Rolle. „Eltern schlanker Kinder gelten oftmals als geizig“, weiß Tülin Duman, Kursleiterin für Ernährungskurse von Gesundheit Berlin. Für den BKK Bundesverband hat sie deshalb gemeinsam mit einer Ernährungsexpertin und türkischen Frauen aus dem Wedding ein kultursensibles „Kiezkochbuch“ entwickelt: einen zweisprachigen Ernährungsratgeber mit Rezepten, die an der traditionellen türkischen Küche orientiert sind. Dazu passend gibt es ein Kursmanual und einen Leitfaden zum Einsatz bei Multiplikatoren wie Kindergärten oder Schulen.

Vorstand:

Dr. Heidi Knake-Werner, Rolf D. Müller (Vorsitzende), Prof. Dr. Ulrike Maschewsky-Schneider, Dr. Günther Jonitz

Ehrevorsitzender: Jürgen Hardt

AK-Sprecher/innen: Dr. Gudrun Borchardt, Prof. Dr. Eva Luber, Kerstin Moncorps, Ingrid Papias-Winkler, Detlef Kuhn, Lothar Libercka, Werner Schiffmann, Hans-Joachim Standke, Dr. Heinz Trommer

Stellvertretende Sprecher/innen: Natascha Garay, Dr. Christa Kliemke, Dr. Christine Roßberg, Karin Schmedding, Claudia Sommerschuh, Dr. Dr. Gerd Ludescher, Prof. Dr. Gerhard Meinschmidt, Peter Schwitters



Um die Kampagne einer breiteren türkischen Bevölkerungsschicht zugänglich zu machen, startet am kommenden Montag eine Kooperation mit dem türkischen Fernsehsender TD1: Eine Woche lang gibt es auf TD1 täglich eine Sendung mit Kochstudio und Expertengesprächen rund um das Thema Gesundheit und Ernährung. Vom 24. bis 28. Januar kochen Autorinnen vom Kiezkochbuch von 10 bis 11 Uhr im Studio und geben praxisnahe Ernährungstipps. Im Anschluss diskutiert eine Expertenrunde über Aspekte gesünderer Ernährung. Die Sendung ist in türkischer Sprache, deutsche Expertenbeiträge werden übersetzt. Am Montag den 24. Januar ist Dr. Heidi Knake-Werner, Senatorin für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz als Expertin zu Gast.

Für Zuschauer steht vom 24. bis 28. Januar täglich eine deutsch-türkische Hotline von 11 bis 15 Uhr zur Verfügung.
Telefon-Hotline: 030 – 44 31 90 71.

Das Kiezkochbuch, das Kursmanual und der Leitfaden können bei der Hotline gratis bestellt werden.

Alle Materialien stehen auch zum kostenlosen Download im Internet bereit: www.gesundheitberlin.de.

Ansprechpartnerin Presse

Birgit Golms
Gesundheit Berlin e.V.
Friedrichstr. 231
10969 Berlin
Fon 0 30-44 31 90-72
Fax 0 30-44 31 90-63

E-Mail golms@gesundheitberlin.de
Internet www.gesundheitberlin.de